

Erklärung zum Datenschutz gem. BDSG und DSGVO

Erhebung, Verarbeitung und Weitergabe von personenbezogenen Daten

Forschungsvorhaben/Forschungsprojekt:

Forschungsvorhaben zum Thema „Trans Menschen am Arbeitsplatz – Eine empirische Analyse erfolgreicher Strategien zur langfristigen Integration von transgeschlechtlichen, transsexuellen, transidenten und transgender Menschen am Arbeitsplatz“

Durchführende Institution:

Universität Vechta, Fakultät II – Natur- und Sozialwissenschaften, Driverstraße 22, 49377 Vechta

Leitende Personen (Projektleitung)

Prof.in Dr. Corinna Onnen

Prof.in Dr. Jantje Halberstadt

Durchführende Person:

Lena Balk, MA

Art der Datenverarbeitung

Im Rahmen des oben benannten wissenschaftlichen Forschungsvorhabens werden Daten erhoben, verarbeitet und gespeichert. Die Daten werden digital aufgezeichnet, ggf. verschriftlicht (transkribiert), gespeichert, interpretiert und ausgewertet. Das Forschungsvorhaben wird gemäß der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Ethik-Kodex der Deutschen Gesellschaft für Soziologie¹ durchgeführt. Ich möchte Sie darüber informieren, welche Daten erhoben und wie diese verarbeitet werden.

Ihre personenbezogenen Daten werden, sofern sie dem Forschungszweck nicht entgegenstehen, anonymisiert (§3 Abs 6 BDSG) bzw. pseudonymisiert (§3 Abs. 6a BDSG bzw. Artikel 4 Abs. 5 DSGVO). Dies bedeutet, dass damit ausgeschlossen bzw. deutlich erschwert wird, dass nicht direkt am Forschungsvorhaben beteiligte und autorisierte Personen ihre Angaben bzw. Aussagen nicht mit Ihrer Person in Verbindung bringen können. Alle beteiligten Personen, die Zugang zu den erhobenen Daten erhalten, sind dem Datengeheimnis verpflichtet.

Veröffentlichungen (Zitate, persönliche Aussagen etc.) im Rahmen des Forschungsvorhabens erfolgen ausschließlich mit anonymisierten Daten.

Eine Verarbeitung personenbezogener Daten nach Art. 22 DSGVO (Automatisierte Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling) findet nicht statt.

Zweck der Datenverarbeitung

Das Forschungsvorhaben dient ausschließlich dem oben genannten, wissenschaftlichen Zweck. Ihre ggf. erhobenen personenbezogenen Daten wie z.B. persönlichen Kontaktdaten werden getrennt gespeichert und sind ausschließlich der Projektleitung und der durchführenden Person zugänglich. Die

¹ <https://soziologie.de/dgs/ethik/ethik-kodex> (Stand 10.06.2017)

Speicherung ist zur Dokumentation Ihrer Einwilligung zur Datenerhebung und Datenverarbeitung und zur Identifizierung Ihrer Daten im Falle eines Widerrufs Ihrer Einverständniserklärung notwendig.

Die Erhebung personenbezogener Daten beschränkt sich auf, die für das Forschungsvorhaben notwendigen Informationen (Art. 89 DSGVO, Grundsatz der Datensparsamkeit). Für das Forschungsvorhaben nicht relevante Daten werden vernichtet bzw. gelöscht.

Verarbeitung besonderer Kategorien

Im Rahmen der Erhebung können verschiedene Arten von Daten anfallen, gespeichert und verarbeitet werden. Die erhobenen Daten können besondere Kategorien gem. Art. 9 DSGVO enthalten, die Rückschlüsse bzw. Aufschluss rassistische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen, Zugehörigkeit zu Gewerkschaften, Gesundheitsdaten, Daten zum Sexualleben und/oder der sexuellen Orientierung sowie geschlechtlicher Selbstaussage und/oder geschlechtlicher Identität enthalten.

Es wird auf § 27 Abs. 1 BDSG (Bundesdatenschutzgesetz) hingewiesen: Abweichend von Artikel 9 Absatz 1 DSGVO ist die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten im Sinne des Artikels 9 Absatz 1 DSGVO auch ohne Einwilligung für wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke zulässig, wenn die Verarbeitung zu diesen Zwecken erforderlich ist und die Interessen des Verantwortlichen an der Verarbeitung die Interessen der betroffenen Person an einem Ausschluss der Verarbeitung erheblich überwiegen. Die Verantwortliche sieht angemessene und spezifische Maßnahmen zur Wahrung der Interessen der betroffenen Person gemäß § 22 Absatz 2 Satz 2 BDSG vor.

Kontaktdaten der datenverarbeitenden Stelle

Bei Fragen, Auskunftersuchen oder zum Widerruf Ihrer Einwilligungserklärung wenden Sie sich bitte direkt an die durchführende Person. Die Kontaktdaten sind:

Lena Balk, MA
Goppertshäusern 16
88279 Amtzell
Telefon +49 7520 9189719
E-Mail lena.balk@mail.uni-vechta.de

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die von Ihnen erhobenen personenbezogene Daten werden auf Basis Ihrer Einwilligung gemäß § 4 Abs. 1 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und mit Geltung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), ab dem 25. Mai 2018, gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO verarbeitet. Sofern besondere Kategorien personenbezogener Daten betroffen sind, verarbeiten wir die von Ihnen erhobenen personenbezogenen Daten auf Basis Ihrer Einwilligung gemäß § 4 Abs. 1 BDSG und mit Geltung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO.

Empfänger

Eine Verarbeitung der Daten kann durch Auftragsverarbeiter (z.B. Transkriptionsdienste) erfolgen. Die Auftragsverarbeiter unterliegen dieser Datenschutzerklärung.

Dauer der Speicherung

Ihre personenbezogenen Daten werden gespeichert, solange Sie Ihre Einwilligung nicht widerrufen haben und eine Notwendigkeit zur Erreichung genannten Zwecks der Verarbeitung, höchstens 10 Jahre, oder eine Pflicht zur Aufbewahrung besteht. Andernfalls werden Ihre personenbezogenen Daten nach Maßgabe der Anforderungen des Datenschutzrechts gelöscht.

Rechte der betroffenen Person

Gemäß Kapitel 3 (Art. 12 bis 23 DSGVO) haben Sie grundsätzlichen Anspruch auf Bestätigung und Auskunft (Art. 15 Abs. 1 DSGVO), ob personenbezogene Daten zu Ihrer Person verarbeitet werden, über die gespeicherten und verarbeiteten, personenbezogenen Daten und deren Umstände für die Verarbeitung. Sind personenbezogene Daten unrichtig, so steht Ihnen das Recht auf Berichtigung gem. Art. 16 DSGVO zu. Sofern für die Verarbeitung keine Rechtfertigung und keine Pflicht zur Aufbewahrung besteht, bzw. nicht mehr besteht, können Sie die unverzügliche Löschung ihrer personenbezogenen Daten verlangen (Art. 17 DSGVO). Sind die gesetzlichen Bedingungen nach Art. 18 DSGVO gegeben, so können Sie die weitere Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Sie haben das Recht auf Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten – soweit Sie diese bereitgestellt haben – an Sie oder einen Dritten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format gem. Art. 20 DSGVO.

Darüber hinaus haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen, mit der Folge, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, nach Maßgabe Ihrer Widerrufserklärung, für die Zukunft unzulässig wird. Dies berührt die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung jedoch nicht.

Ich möchte Sie noch ausdrücklich auf Ihr Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde hinweisen.

Sonstige Hinweise

Diese von Ihnen unterzeichnete Einwilligungserklärung wird getrennt von den erhobenen Daten aufbewahrt. Einsicht in die Einwilligungserklärung wird nur Personen mit nachweisbarem, berechtigtem Interesse (z.B. bei Kontrollen durch den/die Datenschutzbeauftragte*n der durchführenden Institution, der datenschutzrechtlich zuständigen Aufsichtsbehörde) gewährt.

Relevante Definitionen oder verwendeten datenschutzrechtlichen Begriffe sind in der nachfolgenden Begriffsbestimmung erläutert.

Begriffsbestimmungen

Personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten sind gemäß Art. 4 Nr. 1 DSGVO alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (nachfolgend als „betroffene Person“ bezeichnet) beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind. Das kann z.B. die Angabe sein, wo eine Person versichert ist, wohnt oder wie viel Geld er oder sie verdient. Auf die Nennung des Namens kommt es dabei nicht an. Es genügt, dass man herausfinden kann, um welche Person es sich handelt.

Besondere Kategorien

Besondere Kategorien personenbezogener Daten sind gemäß Art. 9 Abs. 1 DSGVO Daten, aus denen die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen, sowie die Verarbeitung von genetischen Daten, biometrischen Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung einer natürlichen Person. Im Rahmen dieses Forschungsvorhabens werden die „geschlechtliche Selbstaussage“ und „Geschlechtsidentität“ einer Person den besonderen Kategorien zugerechnet.

Gesundheitsdaten

Gesundheitsdaten sind gemäß Art. 4 Nr. 15 DSGVO personenbezogene Daten, die sich auf die körperliche oder geistige Gesundheit einer natürlichen Person, einschließlich der Erbringung von Gesundheitsdienstleistungen, beziehen und aus denen Informationen über deren Gesundheitszustand hervorgehen.

Verarbeitung

Verarbeitung ist gemäß Art. 4 Nr. 2 DSGVO jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführten Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

Auftragsverarbeiter

Auftragsverarbeiter ist gemäß Art. 4 Nr. 8 DSGVO eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet.

Einverständniserklärung

Ich stimme zu, dass...

das Interview mittels digitaler Tontechnik aufgezeichnet wird.

Ja Nein

Anmerkungen:

das aufgezeichnete Interview durch Transkription (bei Bedarf und im Ermessen der durchführenden Person auch durch einen externen Dienstleister) in eine computerunterstützte Textdatei (Transkript) überführt wird.

Ja Nein

Anmerkungen:

das Transkript bzw. die Textdatei des Interviews – als Ganzes oder in Teilen – für die Durchführung des Forschungsvorhabens durch die durchführende Person genutzt, ausgewertet und interpretiert werden darf.

Ja Nein

Anmerkungen:

das Transkript bzw. die Textdatei des Interviews in anonymisierter Form – als Ganzes oder in Teilen – für die Durchführung des Forschungsvorhabens auch von Personen genutzt, ausgewertet und interpretiert werden darf, die an dem Forschungsvorhaben beteiligt sind.

Ja Nein

Anmerkungen:

das Transkript bzw. die Textdatei des Interviews in anonymisierter Form – als Ganzes oder in Teilen – auch von Personen genutzt, ausgewertet und interpretiert werden darf, die an anderen wissenschaftlichen Forschungs- oder Lehrprojekten arbeiten.

Ja Nein

Anmerkungen:

das Transkript bzw. die Textdatei des Interviews in anonymisierter Form – als Ganzes oder in Teilen – archiviert werden darf.

Ja Nein

Anmerkungen:

das besondere Kategorien personenbezogener Daten (Art. 9 Abs. 1 DSGVO) erhoben und verarbeitet werden und ich dieser Erhebung und Verarbeitung (Art. 9 Abs. 2 DSGVO)

Ja Nein

Anmerkungen:

Mein Name darf in jeder Verarbeitung und/oder Veröffentlichung benannt werden – Verzicht auf Pseudonymisierung und Anonymisierung.

Ja Nein

Anmerkungen:

Hiermit willige ich ein, dass im Rahmen des beschriebenen Forschungsvorhabens/Forschungsprojekts Daten meiner Person erhoben und ausgewertet werden. Die Erhebung erfolgt durch Audioaufnahmen, die in der Folge transkribiert, pseudonymisiert bzw. anonymisiert und für wissenschaftliche Analysen und daraus hervorgehende Veröffentlichung auszugsweise verwendet werden. Sofern ich besondere Kategorien von personenbezogenen Daten angebe bzw. angegeben habe, sind diese von der Einwilligungserklärung umfasst.

Über Art und Umfang von Erhebung und Auswertung wurde ich mündlich und in der schriftlichen Anlage zu dieser Erklärung umfassend informiert.

Die Einwilligung ist freiwillig. Mir ist bekannt, dass ich die Einwilligung ablehnen kann, ohne dass mir dadurch irgendwelche Nachteile entstehen. Meine Einwilligung kann ich jederzeit gegenüber der durchführenden Person oder der durchführenden Institution widerrufen. Die weitere Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten wird ab diesem Widerruf unzulässig. Dies berührt jedoch nicht die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung, Analyse/Auswertung der Daten und bereits erfolgter Veröffentlichungen bzw. Publikationen.

Ort und Datum

Vorname und Nachname

Unterschrift interviewte Person



Unterschrift durchführende Person